

# Rizz

März 2024

Anschluss garantiert | Rischer Zeitung

Gemeinde Risch



Seite 2/3 | Thema

## Generationen im Klassenzimmer

Seniorinnen und Senioren helfen freiwillig in der Volksschule mit.

Seite 4 | Diverses

## Vorschau Risch 4you

Am Samstag, 17. August findet das jährliche Risch 4you mit anschliessendem Sommerfest statt.

Seite 7 | Bauabteilung

## Infoveranstaltung «Risch der Zukunft»

Der Gemeinderat informiert am Dienstag, 26. März ganzheitlich über den aktuellen Stand der Gemeindeentwicklung.



**Markus Scheidegger**  
Gemeinderat

## Die Richtigen

Wie bekannt, kommt die Kanti nach Rotkreuz. Konkret wird beim Sportpark ein neuer Bau errichtet. Bereits vor Eröffnung des Neubaus soll ein Provisorium in der Suurstoffi bezogen werden. Angedacht ist, dass ein Mix aus Langzeit- und Kurzzeitgymnasium Einzug halten soll. In der Bildungslandschaft ist man sich weitgehend einig, dass die Sekundarschule als Zulieferer für die Berufswelt gestärkt werden soll. Gestützt wird dies auch von Wirtschafts- und Gewerbeverbänden. Die Regierung bekam vom Kantonsrat den Auftrag, die Gymiquote fürs Langzeitgymnasium zu hinterfragen. Die Direktion für Bildung und Kultur (DBK) ist nun daran, ein neues Übertrittsverfahren ab der Primarstufe ins Langzeitgymnasium zu entwickeln. Zur Diskussion steht auch eine Übertrittsprüfung. Das Kurzzeitgymnasium via Sekundarschule wäre davon nicht betroffen. Die Gemeinde Risch wird den eingeschlagenen Weg zur Berufserkundung weiterverfolgen. Das heisst, wir führen die Kinder bereits ab der 5. Klasse regelmässig an die jährliche Berufsschau. Das Tolle am Ganzen ist, dass Kinder (und vor allem deren Eltern) genügend Zeit aufbringen können, die Berufswahl ohne Druck anzugehen. Die Jugendlichen können sich in der Sekundarschule bestens entwickeln und dann, wenn der Wunsch gewachsen ist, immer noch den gymnasialen Weg über das Kurzzeitgymnasium einschlagen. So gehen eben die «Richtigen» zur richtigen Zeit weiter zur Schule oder schlagen den Berufsweg ein. Viel Glück!

# «Unterricht ist heute ganz anders als noch zu meiner Schulzeit.»

Senioren und Seniorinnen in der Schule: Seitdem Pro Senectute vor dreizehn Jahren «Generationen im Klassenzimmer» (GiK) lancierte, ist das Projekt stark gewachsen. Die freiwillige Mithilfe von älteren Menschen in der Volksschule entspricht einem Bedürfnis.

### Patrick Iten | Etwas Sinnvolles tun

Jürg Buchli arbeitete als Lebensmittelingenieur. Seit Oktober 2023 ist er jeweils am Dienstagvormittag in zwei 5. Klassen im Einsatz. «Ich möchte auch nach der Pensionierung etwas «Gescheites» machen, so wie früher», sagt der vitale 70-Jährige. Schulbildung sei enorm wichtig für die Zukunft der Kinder und nicht zuletzt für unsere ganze Gesellschaft. Im Unterricht hilft er Kindern, die Fragen haben oder Unterstützung brauchen. Zu zweit laufe es einfach besser im Unterricht, so Jürg Buchli.

Das sieht auch Selin Iten, Klassenlehrerin der 5d, so: «Ich kann Jürg sehr gut als Ressource nützen: Wenn Kinder Fragen haben oder für solche, die schon weiter sind und Fördermöglichkeiten brauchen. Sie behandeln die Senioren als Teil der Klasse.» Sie erlebe es sehr positiv, sagt die Junglehrerin.

### Aus Politik und Industrie zurück ins Schulzimmer

Nach einem aktiven Berufsleben als Ingenieur und diversen Aufgaben im Führungsbereich zog es Daniel Burch im März 2023 wieder zurück in die Schule. «Ich habe im Leben viel Positives erlebt, davon möchte ich etwas weitergeben», ist der ehemalige Kantonsratspräsident überzeugt. Es mache ihm Freude, wenn er etwas von seiner Lebenser-

fahrung in die Schule einbringen und Kinder und Lehrpersonen unterstützen könne. Aktuell sei er jeweils am Montagmorgen im Werkunterricht einer 4. Klasse im Einsatz, wo er unterstütze, erkläre, überaktive Schüler bremsen und die Schwächeren ermuntere. Sein Einsatz kommt gut an: «Von den Kindern erhalte ich viele positive Feedbacks und im Dorf werde ich oft spontan angesprochen.» Roland Villiger, Klassenlehrer der 4c, ist dankbar für dessen Support: «Die Zusammenarbeit mit Daniel ist sehr angenehm und auch die Kinder arbeiten gerne mit ihm. Zudem ist er technisch sehr gut und hat super Ideen.»

### Was wird erwartet?

Eine wertschätzende Haltung gegenüber den Kindern, eine Portion Geduld, Offenheit und Gelassenheit und eine gute Allgemeinbildung sind wichtige Gelingensbedingungen. «Grundsätzlich kann sich jede Person melden, man muss keine pädagogische Ausbildung haben», sagt Anita Sidler. Als Schulleiterin koordiniert sie das Projekt GiK. «Man muss Freude an den Kindern haben und gerne im Schulsetting sein.» Zusammen mit interessierten Senioren oder Seniorinnen bespricht sie, welche Halbtage und welche Stufe ihnen passen würde. «Sie wissen, dass sie auch mal nein sagen dür-



**Fotos:** oben: Bruno Thurnherr, rechts: Jürg Buchli, unten: Daniel Burch

fen, wenn ihnen etwas nicht entspricht. Sie kommen freiwillig und sind hier nicht gebunden.» Aktuell könne man noch einige Senioren und Seniorinnen für diesen ehrenamtlichen Auftrag brauchen.

### Lehrperson in der Verlängerung

Nach seiner Pensionierung als Geschichtslehrer im Gymnasium Immensee wollte Bruno Thurnherr weiter etwas Sinnvolles tun. Seit bald zehn Jahren engagiert sich der vitale Senior im Rahmen von GiK. Während sechs Lektionen ist der 75-Jährige im Einsatz, hauptsächlich im Forscherclub. Das macht er mit Herzblut: «Es ist jeweils ein sehr schönes Erlebnis, wenn Kinder ihre Forschungsarbeiten präsentieren.» Barbara Wapf und Sandra Bänziger leiten dieses Angebot der Begabtenförderung. «Bruno Thurnherr ist eine Riesenbereicherung», sagt Barbara Wapf. Er habe Ideen, bringe diese ein, sei zurückhaltend, aber immer zur Stelle. Wenn den Kindern etwas gelinge, so freue er sich mit ihnen. Das sieht Sandra



Bänziger genauso: «Sie haben ihn gern und mit seinem Wissen kann er den Kindern extrem viel mitgeben, gerade im Bereich Forschen. Wenn sie Fragen haben, weiss er, wie helfen.»

Wie gehen die Senioren damit um, dass ihre eigene Schulzeit 50 bis 60 Jahre zurückliegt? «Der Unterricht ist heute ganz anders als zu meiner Schulzeit. Das muss man akzeptieren und sich anpassen», sagt Daniel Burch. Offenbar gelingt das den Senioren an unserer Schule ganz gut.

### Informationen/Anmeldung:

Schulsekretariat, Fabienne Buser,  
041 798 18 39  
administration@schulenrisch.ch



## GRATULATIONEN

Der Gemeinderat wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

### 93 Jahre:

**Nina Henseler**, 22. März

### 91 Jahre:

**Margritha Duss**, 29. März

### 89 Jahre:

**Georg Amgwerd**, 19. März

### 87 Jahre:

**Anna Bellwald-Stuber**, 17. März

### 86 Jahre:

**Karl Stuber**, 10. März

**Simon Tsomik**, 11. März

**Monika Ribary**, 21. März

### 84 Jahre:

**Jakob Burch**, 14. März

**Ruza Dugonjic**, 15. März

### 83 Jahre:

**Mathilde Troxler-Bucher**, 5. März

**Marie-Louise Wismer-Dönni**,

24. März

### 82 Jahre:

**Beatrice Niederer-Kälin**, 20. März

**Lukas Villiger**, 22. März

### 81 Jahre:

**Adrian Amstutz**, 4. März

**Andreas Kuster**, 11. März

**Walter Limacher**, 20. März

### 80 Jahre:

**Ruth Berini-Fehlmann**, 14. März

**Ferdinand Brunner**, 23. März

**Erika Forster-Thiel**, 31. März

Wir bitten Sie um rechtzeitige Mitteilung, wenn Sie keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen.

## Impressum

**Herausgeberin** Gemeinde Risch,  
Zentrum Dorfmat, 6343 Rotkreuz,  
Tel. +41 (0)41 798 18 60, info@rischrotkreuz.ch,  
www.rischrotkreuz.ch

**Layout/Druck** Anderhub Druck-Service AG,  
6343 Rotkreuz, www.anderhub-druck.ch

**Bilder** Hans Galliker, Tiziano Conte

Digitale Medien: Elternanlass am 4. April im Dorfmattsaal Rotkreuz

## «Regeln festlegen und über Konsequenzen sprechen!»

Digitale Medien prägen unser Alltagsleben immer stärker. Neben all ihren attraktiven Seiten bergen sie auch Gefahren: Wie können Eltern den gesunden Umgang ihrer Kinder mit Medien steuern? Drei kompetente Referierende beantworten am 4. April um 19.00 Uhr diese und weitere interessante Fragen im Dorfmattsaal in Rotkreuz.



**Markus Thalmann |** Julissa Sanchez, Medienbeauftragte bei Pro Juventute, empfiehlt allen Eltern, gemeinsam mit ihren Kindern Regeln für den Umgang mit digitalen Medien festzulegen und über Konsequenzen zu sprechen: «Eltern und Bezugspersonen der Kinder erfüllen eine wichtige Vorbildrolle im Umgang mit Medien. Es ist wichtig, offen und gut informiert zu sein, um den Herausforderungen der digitalen Welt angemessen begegnen zu können.» Zudem rät Julissa Sanchez, als Ausgleich Freizeit auch ohne digitale Medien zu gestalten und digitale Geräte nie im Kinderzimmer zu lassen. Die Expertin der Pro Juventute unterstreicht die Bedeutung offener Gespräche und betont, dass diese effektiver seien als jede Filtersoftware oder totale Verbote.



### «Begleiten statt verbieten!»

Remo Zemp, Leiter Prävention bei der Zuger Polizei, wird am 4. April über die polizeiliche Sicht auf die Medienkompetenz sprechen: «Die digitalen Medien gehören zu unserem Alltag und bieten viel Gutes. Ich empfehle deshalb Begleiten anstatt Verbieten. Schauen Sie hin, seien Sie interessiert und kennen

Sie die Anlaufstellen, falls Ihrem Kind im digitalen Raum etwas passieren sollte.»

In der digitalen Welt lauern die gleichen Gefahren wie in der realen, erklärt Remo Zemp. Und fügt an: «Nur fehlt vielen Eltern das Bewusstsein dafür.» Zemps konkrete Beispiele und Tipps sollen die anwesenden Eltern mit den gesetzlichen Grundlagen der digitalen Medien vertrauter machen.



Als dritte Referierende wird Esther Pomes vom Amt für Gesundheit ihren Schwerpunkt beim Thema Cybermobbing setzen. Beleidigungen, Verletzungen und Ausgrenzung können zu jeder Tages- und Nachtzeit über Gruppenchats stattfinden und bei Betroffenen schwerwiegende Folgen auslösen. «Kinder sollten wissen, dass sie sich immer an ihre Eltern wenden können, auch wenn sie Angst haben oder sich schämen für das, was passiert ist», empfiehlt Esther Pomes.

Ebenso wichtig sei das Thematisieren der Mitverantwortung und Zivilcourage: Wenn andere online blossgestellt werden, sollten Kinder und Jugendliche ermutigt werden, nicht mitzumachen, sondern helfend einzugreifen.

Esther Pomes rät Schulen dazu, ein gutes Mass zu finden und nicht nur die Digitalisierung des Unterrichts voranzutreiben. Es sei enorm wichtig, Zeiten und Aktivitäten ohne digitale Geräte bewusst einzubauen.

Die Eltern von Lernenden aller Altersklassen erwartet ein spannender Abend mit drei kompetenten Vortragenden aus verschiedenen Fachbereichen. Wir bitten um Anmeldung unter [administration@schulennisch.ch](mailto:administration@schulennisch.ch).

## Vorschau Risch 4you

**Tiziano Conte |** Das diesjährige Jahresfest «Risch 4you» findet am Samstag, 17. August 2024 (Wochenende vor Schulbeginn) von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr auf dem Dorfplatz statt. In diesem Jahr wird das Jahresfest unter dem Motto «150 Jahre Zuger Gemeinden» gefeiert.

Verschiedene Ortsvereine sowie Mitarbeitende der Gemeinde und Schulen Risch werden für die Festwirtschaft besorgt sein. Reservieren Sie sich dieses Datum bereits heute – wir freuen uns auf Sie.

### Sommerfest

Im Anschluss an das «Risch 4you» findet ab 18.00 Uhr das Sommerfest statt, das durch die Ortsvereine betrieben wird. Es bietet den Besucherinnen und Besuchern verschiedene Verpflegungsmöglichkeiten sowie einen Festbetrieb mit Bars, Weinstube, Foodcorner und Kaffeestube auf dem Dorfplatz an.

Weitere Informationen folgen in den nächsten Monaten.



## Hereinspaziert!

«Walk-in» ohne Voranmeldung: Jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr bei «Generationen und Gesellschaft» im Zentrum Dorfmat.

**Heinz Röthlisberger** | In zahlreichen Begegnungen mit Jung und Alt stellen wir fest: Die Gemeinde Risch liegt vielen Menschen am Herzen. Das ist erfreulich und wir möchten es unterstützen mit einem einfachen Angebot: Ein «Walk-in». Wie ist das zu verstehen?

Sie haben eine Idee, die das Zusammenleben in unserer Gemeinde stärken könnte und wünschen sich eine Fachperson, die zuhört und die Idee mit Ihnen bespricht? Sie haben möglicherweise vor, den Generationenraum oder das Quartiermobil für einen Anlass zu mieten, haben aber noch Fragen und brauchen Unterstützung bei der Reservation? Vielleicht möchten Sie einmal sehen, wo sich die Seniorinnen und Senioren und die Jugendlichen zu ihren jeweiligen geselligen Anlässen treffen? Oder Sie lassen sich auch einfach einladen zu ei-



nem kurzen Zwischenhalt am Dorfplatz und wir lernen uns bei einem Getränk und einem Guetzli kennen?

### IM JANUAR 2024 BEWILLIGTE BAUGESUCHE

**eEstates AG, Hinterbergstrasse 11,  
6330 Cham**

Pylone für die Firma enovetic,  
GS-Nr. 1885, Blegistrasse, Rotkreuz

All dies und mehr ist ab dem 7. März 2024 (ausser in den Schulferien) jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr im «Walk-in» möglich, ohne Anmeldung. Vorbeikommen dürfen Sie zwar auch sonst jederzeit. Aber während des Walk-ins sind wir garantiert da für Sie. Wir hören zu und unterstützen, wo möglich. Denn alles, was dem Wohl der Bevölkerung der Gemeinde Risch dient, ist unser Auftrag.

Hoffentlich bis bald im Generationenraum: Ihr Team «Generationen und Gesellschaft»

## Brass Band trifft Klassik – mgrr Brass Mission 2024

**Fabian Aregger** | Was haben eine international bekannte Pianistin und die Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz nebst der Leidenschaft für Musik gemeinsam? Genau, beide sind in der Gemeinde Risch beheimatet. Für die Brass Mission 2024 machen Marian Rosenfeld und die mgrr deshalb gemeinsame Sache und laden zu einem einzigartigen Klangerlebnis ein. Neben dem bekannten Solowerk «Rhapsody in Blue» von George Gershwin erwarten Sie weitere musikalische Leckerbissen von Koryphäen wie Leonard Bernstein oder John Williams.

Eröffnet werden die Konzerte traditionell von der Jugendformation IMRO Fun Brass. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. So wird Sie das Küchenteam an beiden Abenden kulinarisch verwöhnen. Nach dem Konzert am Samstag lädt die beliebte Bar wie gewohnt zum Schlummertrunk und Austausch der Konzerteindrücke ein.

**Samstag, 23. März 2024, 20.00 Uhr**

**Sonntag, 24. März 2024, 17.00 Uhr**

Dorfmatssaal Rotkreuz

Eintritt frei – Kollekte

Roman Caprez, Dirigent Brass Band

Matthias Kieffer, Dirigent IMRO Fun Brass

Marian Rosenfeld, Piano

Essen vor Konzertbeginn: Samstag ab 18.30 Uhr



Weitere Informationen unter [www.mgrr.ch](http://www.mgrr.ch).  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Musikschule Risch

# Einladung zum Infoabend und «Tage der offenen Türen»

**Manuela Bürgisser | Hereinspaziert – Manege frei – Zirkusmusik**

Die Schülerinnen und Schüler der ersten bis dritten Klasse dürfen sich auch in diesem Jahr auf ein Instrumentenkonzert der besonderen Art freuen. Die Musiklehrpersonen überraschen sie nämlich zum Thema Zirkus. Ob witzige und schnelle Jingles zu einer Clownshow, tänzerische Themen oder bekannte Kompositionen wie «Einzug der Gladiatoren», es gibt an diesem Konzert viele Zirkusthemen und Ohrwürmer zu hören!

Das Instrumentenkonzert gibt es auch als Video und es ist auf der Homepage der Musikschule aufgeschaltet.

**Herzliche Einladung zum Infoabend am Freitag, 22. März, 18.00 bis 20.00 Uhr**

Nutzen Sie die Gelegenheit, zusammen mit Ihren Kindern in die Welt der Musik einzutauchen und sich rund um Bildung mit Musik zu informieren. Sie haben die Möglichkeit, alle Instrumente zu bestaunen, auszuprobieren und ihnen zuzuhören. Dabei darf nach Herzenslust ausprobiert werden. Ebenfalls werden die Musik- und Bewegungsklassen einige kurze musikalische Auftritte haben. Zudem begrüsst Sie das neu gegründete Schlagzeugensemble mit coolen Rhythmen.

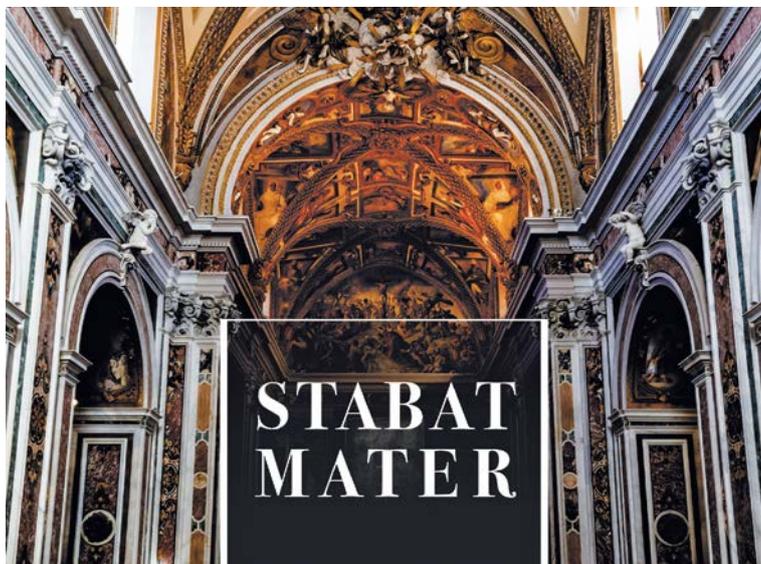
Die Lehrpersonen der Musikschule Risch freuen sich auf Ihren Besuch.



**Besuchswochen: Montag, 25. März bis Freitag, 5. April**

An den «Tagen der offenen Türen für offene Ohren» beantworten unsere Musiklehrpersonen gerne Ihre Fragen und stellen Ihrem Kind und Ihnen die Instrumente im Unterricht vor. Die detaillierten Unterrichtszeiten entnehmen Sie Mitte März auf der Homepage der Musikschule unter «Aktuelles».

## Konzerthinweis: Stabat Mater von Giovanni Battista Pergolesi



**Vokalensemble der Musikschule Risch  
Sonntag, 24. März, 17.00 Uhr, katholische  
Kirche in Rotkreuz**

Das Vokalensemble der Musikschule Risch führt unter der Leitung von Agnes Hunziker eines der bekanntesten Werke von G. B. Pergolesi auf.

Begleitet werden die jungen, talentierten Sängerinnen von einem Streichquartett unter der Leitung von Martin Möckel.

Pergolesi versteht es meisterhaft, unsere Empfindungen ganz direkt anzusprechen, Bilder in uns entstehen zu lassen und uns mit einer dramatischen Geschichte von Schmerz und Trauer, aber auch von Trost und Hoffnung hineinzunehmen.

# Häcksler-Aktion 2024

**Arthy Kanniah** | Am **Dienstag, 19. März 2024 ab 08.00 Uhr** führt der Werkhof Risch die alljährliche Häcksler-Aktion durch. Dieses Angebot dient ausschliesslich privaten Haushalten, die das Häckselgut im eigenen Garten wiederverwerten. Bis zu 30 Minuten können die Dienste des Werkhofs gratis genutzt werden. Für zusätzlich benötigte Zeit wird ein Ansatz von Fr. 150.– pro Stunde verrechnet. Zum Häckselgut gehören Äste und Zweige, jedoch keine pflanzlichen Stängel. Das Material ist bei einer guten Zufahrtsmöglichkeit bereitzustellen. Es wird kein Häckselgut abgeführt.

Interessenten, die von diesem Angebot profitieren möchten, melden sich bitte bis **Dienstag, 12. März 2024** bei der Abteilung Tiefbau/Umwelt/Sicherheit unter 041 798 18 34 oder [raphael.wahl@rischrotkreuz.ch](mailto:raphael.wahl@rischrotkreuz.ch), mit der ungefähren Angabe der benötigten Zeit.

## PERSONAL-INFO

### Austritte

**Evelyn Spataru**, Bereichsleiterin Kind und Familie, verlässt die Gemeinde Risch per 31. März 2024.

**Nina Stampfli**, Sozialarbeiterin, hat das Arbeitsverhältnis per 30. April 2024 gekündigt.

Wir danken für die Mitarbeit und wünschen für die private sowie berufliche Zukunft alles Gute.

# Informationsveranstaltung «Risch der Zukunft» am 26. März

An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 30. März 2023 stimmte die Rischer Bevölkerung dem Bebauungsplan Dorfmatte und Bahnhof Süd, dem Planungskredit Zentrumsgestaltung und dem Landverkauf an den Kanton Zug zu und gab damit grünes Licht für die Planung einer umfassenden Aufwertung des Zentrums Rotkreuz. Seitdem wurden bedeutende Fortschritte erzielt.

**Karin Organiska** | Ebenso schreitet die Ortsplanungsrevision weiter voran. Mit einer vorausschauenden Planung legt die Gemeinde den Grundstein für eine qualitativ hochwertige Weiterentwicklung der Gemeinde, die auf die Bedürfnisse der Bevölkerung ausgerichtet ist und Mehrwerte für alle schaffen soll.

Der Gesamtgemeinderat informiert am **Dienstag, 26. März 2024 um 19.30 Uhr** im Saal Dorfmatte ganzheitlich über den aktuellen Stand der Gemeindeentwicklung und freut sich auf den Austausch mit der Bevölkerung beim anschliessenden Apéro. Die Informationsveranstaltung bildet zudem den Auftakt einer Veranstaltungsreihe im Rahmen der Ortsplanungsrevision und der Zentrumsgestaltung.

### Weitere Termine sind:

**Montag, 29.4.2024, 17.00 Uhr**

Fokusgebiet Buonas

**Dienstag, 14.5.2024, 17.00 Uhr**

Fokusgebiet Risch

**Dienstag, 28.5.2024, 17.00 Uhr**

Fokusgebiete Zentrum und Kirchenhügel

**Dienstag, 11.6.2024, 17.00 Uhr**

Fokusgebiet Birkenstrasse

**Montag, 24.6.2024, 17.00 Uhr**

Fokusgebiet Weber Areal

**Montag, 2.9.2024, 19.30 Uhr**

Schlussveranstaltung (Datum provisorisch)

## ORGANISATOR

Gemeinde Risch

Jesús Turiño

Abteilung Bau/Raumplanung/Immobilien

Telefon +41 41 798 18 42

E-Mail [jesus.turino@rischrotkreuz.ch](mailto:jesus.turino@rischrotkreuz.ch)

Detailinformationen zu den einzelnen Veranstaltungen folgen.

# Lauter Promis in der Bibliothek

**Eva Batz** | Illustre Persönlichkeiten aus Sport, Kultur und Politik geben sich am Donnerstag, 7. März 2024 in Rotkreuz die Ehre – zumindest auf dem Fotopapier, wenn Vinzenz Brändle seine Schätze präsentiert. Aus über 300'000 Unterschriften von bekannten und besonderen Menschen wählt der ausgezeichnete Sammler exklusive Exemplare aus und zeigt sie in einem Vortrag. Im Gespräch mit VIP-Überraschungsgästen erfährt man Anekdoten rund um diese Leidenschaft. Bis Ende März sind exklusive Ausstellungsstücke im Foyer zu betrachten.



**Donnerstag, 7. März 2024**  
18.30 Uhr, Bibliothek Rotkreuz  
Vortrag, Gespräch und Ausstellung mit  
anschliessendem Apéro

**Auch für die Kleinen ist im März einiges geboten**

Beim Buchstart tauchen bereits Krabbelkinder in die wunderbare Welt zwischen den Buchdeckeln ein. Mit Geschichten, Versen und Liedern zum Mitsingen wird diese ganz lebendig gemacht. Mit Angela Demarmels, Leseanimatorin SIKM.

**Samstag, 2. März 2024**  
11.00 Uhr, Bibliothek Rotkreuz  
Mit Elternteil und Anmeldung an:  
[biblio@schulenrisch.ch](mailto:biblio@schulenrisch.ch)

**«Zu Tisch!» heisst es am BiblioWeekend 2024**

...und das ist auch das Motto beim Kasperli: Die Grossmutter will ihren 80. Geburtstag mit lieben Gästen feiern. Doch die Raben haben alle Beeren aus dem Garten gestohlen und nun fehlt ihr diese wichtige Zutat für den Geburtstagskuchen. Natürlich macht sich der Kasperli zusammen mit Seppli auf den Weg, um im Wald nach neuen Beeren zu suchen. Doch die beiden haben nicht mit der Hexe Sauerkraut gerechnet!



**Samstag, 23. März 2024**  
10.30 Uhr, Bibliothek Rotkreuz  
Für Kinder ab ca. 4 Jahren.  
Es ist keine Anmeldung notwendig.

**Frohe Ostern**

Ende März dürfen wir Ihnen frohe Ostern wünschen. **Die Bibliothek schliesst am Donnerstag, 28. März um 16.00 Uhr. Sie bleibt über die Feiertage zu und öffnet am Dienstag, 2. April wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten.**

Musikverein Rotkreuz & jugendmusig risch rotchrüz meirschappel

## Teddybärenkonzert 2024

### «de Teddy wot id Musig»

**Stefan Herzig** | Teddy ist wieder da! Nachdem er im letzten Jahr dem Musikverein geholfen hat, eine neue Uniform zu suchen, möchte er nun selbst beim Musizieren mitwirken. Doch welches Instrument könnte das richtige für Teddy sein? Komm auch du vorbei und hilf Teddy bei der Wahl des für ihn passenden Instrumentes. Zusammen mit der jugendmusig risch rotchrüz meirschappel möchten wir

mit rockigen und poppigen Stücken Teddy dabei helfen.

Ein Anlass für Klein und Gross, Gotti und Götti, Grossmami und Grosspapi.

**EINTRITT FREI/KOLLEKTE**

Dorfmatte Rotkreuz  
**Sonntag, 17. März 2024,**  
**15.00 – 15.45 Uhr**



Weitere Infos, Flyer und Malkarte findet ihr auch online unter:  
[www.musikvereinrotkreuz.ch](http://www.musikvereinrotkreuz.ch).